



II-4138 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr
Pr.Zl. 5901/7-1-1978

XIV. Gesetzgebungsperiode

1943 IAB

1978-08-09
zu 1974/13

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Dr. Pelikan, Dr. Kaufmann und Ge-
nossen, Nr. 1974/J-NR/1978 vom 1978 06 29,
"Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen".

Zu 1

Seit der letzten Anfragebeantwortung im Jahre 1976 wurde
der Arbeitskreis "Seilbahnen" der Ständigen Kommission für
Verkehrspolitik aufgelöst, da seine Arbeit, nämlich die
Erstellung des Seilbahnkonzeptes, abgeschlossen ist.

Der seinerzeit erwähnte Beirat zur "Behandlung aktueller
Luftverkehrsfragen" wird in die Anfragebeantwortung nicht
mehr aufgenommen. Es handelte sich dabei nur um fallweise
Expertenzusammenkünfte zur Erörterung von Luftfahrtproblemen.
Für die äußerst seltenen Anlässe ergab sich der Teilnehmer-
kreis jeweils nach den zu behandelnden Fragen.

Zu 2

Der Zivilluftfahrtbeirat behandelte seit der letzten Anfrage-
beantwortung insbesondere:

die Zivilluftfahrt-Statistikverordnung (BGBI.Nr. 538/1976),
eine Änderung der Luftverkehrsregel (LVR)-Novelle 1975
(BGBI.Nr. 715/1976),
die Flugsicherungsstreckengebührenverordnungsnovelle 1977
(BGBI.Nr. 137/1977),

die LVR-Novelle 1977 (BGBl.Nr. 520/1977),
die Flugsicherungsstreckengebührenverordnungsnovelle 1978
(BGBl.Nr. 151/1978) und
die Zivilluftfahrt-Störungsverordnung 1978 (BGBl.Nr. 152/1978)
abschließend,
weiter den Entwurf einer Neufassung des Anhanges I (fliegerärztliche Untersuchung) zur Zivilluftfahrtpersonalverordnung (ZLPV) und in bisher sechs Ausschußsitzungen den Entwurf einer Zivilluftfahrzeug-Betriebsverordnung, wobei die Beratungen zur Neufassung des Anhanges I der Zivilluftfahrtpersonalverordnung bereits abgeschlossen werden konnten.

Die Ständige Kommission für Verkehrspolitik hat sich mit Problemen der Zurechnung der Wegekosten und mit Fragen des kombinierten Verkehrs (insbesondere des Huckepackverkehrs) befaßt.

Der Kraftfahrbeirat wurde zur Begutachtung der Entwürfe von Gesetzen und Verordnungen, die das Kraftfahrwesen betreffen, einberufen und hat seit 1976 die 3. und 4. KFG-Novelle, die 8. und 9. KDV-Novelle und den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße behandelt.

Der Arbeitskreis "Lenkerprüfung" wurde zur Vorbereitung der Reform der Fahrschulausbildung und der Lenkerprüfung errichtet und hat zu diesen Themen Vorschläge für Bestimmungen der 4. KFG-Novelle und 9. KDV-Novelle erstattet, so etwa hinsichtlich der Lenkerberechtigung für Kleinmotorräder. Außerdem wirkte er an der Vorberatung einer Novelle zur Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr, die Bestimmungen über die Lenker von Schülertransporten enthält, mit.

Zu 3

Zivilluftfahrtbeirat und seine ad hoc-Ausschüsse

Ständige Kommission für Verkehrspolitik

Kraftfahrbeirat

Arbeitskreis "Lenkerprüfung"

Projektgruppe Materialbewirtschaftungssystem (kurz "MBS")

Projektgruppe Evidenzhaltung und Optimierung des Leitungsnetworks (kurz "EOL")

Projektgruppe elektronisches Datenvermittlungssystem, (kurz "EDS").

Die drei letztgenannten Projektgruppen wurden seit der letzten Anfragebeantwortung im Bereich der Post- und Fernmeldeverwaltung eingerichtet.

Zu 4

Die Zeitpläne für die Arbeiten der Beiräte, Kommissionen etc. stellen sich wie folgt dar:

Für den Zivilluftfahrtbeirat, die Ständige Kommission für Verkehrspolitik, den Kraftfahrbeirat und den Arbeitskreis "Lenkerprüfung" ergibt sich der Arbeitsrhythmus, soweit die einschlägigen Rechtsvorschriften nichts vorsehen, aus der Notwendigkeit der Behandlung der jeweils anfallenden Fragen.

Der Zeitplan und die Mittelzuweisung der Projektgruppe "MBS" erstreckt sich über vier Phasen von Mai 1977 bis April 1979.

Der Zeitplan der Projektgruppe "EOL" regelt den Arbeitsablauf und die Mittelzuweisung in drei Phasen von Mai 1977 bis März 1979.

Der Zeitplan der Projektgruppe "EDS" sieht den Arbeitsablauf und die Mittelzuweisung in drei Phasen von August 1977 bis März 1980 vor.

Zu "MBS", "EOL" und "EDS" siehe auch bei 11 und 12.

Zu 5

Für die Arbeiten der Beiräte, Kommissionen etc. stehen folgende Budgetmittel zur Verfügung:

Der Ständigen Kommission für Verkehrspolitik für das Jahr 1978 für wissenschaftliche Untersuchungen 2,9 Mio S,
der Projektgruppe "MBS" im Rahmen ihres Vierphasenprogrammes für das Jahr 1978 2,419.738,-- S,
der Projektgruppe "EOL" im Rahmen ihres Dreiphasenprogrammes für das Jahr 1978 3,186.000,-- S,
der Projektgruppe "EDS" im Rahmen ihres Dreiphasenprogrammes für das Jahr 1978 7,345.500,-- S.

Zu "MBS", "EOL" und "EDS" siehe auch bei 11 und 12.

Für die übrigen hier nicht genannten Beiräte, Kommissionen etc. erwachsen keine bzw. keine nennenswerten Kosten.

Zu 6

Ressortfremde Personen sind tätig:

Im Zivilluftfahrtbeirat

Mitglieder:

Landesrat Hans BAMMER,

Prokurist Dr. Herbert BAMMER,

wirkl. Hofrat Dr. Josef GAISBACHER,

Karl HASITSCHKA,

Vorstandsdirektor DDr. Anton HESCHGL,

Stadtrat a.D. Kommerzialrat Ernst LEEB,
Direktor Dipl.Ing. Heribert KREIS,
Abgeordneter zum Nationalrat Rudolf MARWAN-SCHLOSSER,
Vorstandsdirektor Dr. Hubert PAPOUSEK,
Geschäftsführer Dr. Viktor SCHLÄGELBAUER,
Direktor Ing. Paul TILTSCH.

Ersatzmitglieder:

Generaldirektor Kommerzialrat Walter FIGDOR,
Dipl.Ing. Ernst HAMBERGER,
Stadtrat Dr. Norbert KANDUTSCH,
Prokurist Dr. Gerhard KASTELIC,
Ing. Helmut KATZENBERGER,
Josef KOGLER,
Geschäftsführer Dr. Franz KOTRBA,
Rechtsanwalt Dr. Josef LENZ,
Erwin PETTIRSCH,
Flugkapitän Dr. Harald SCHANDA,
Prokurist Dipl.Ing. Helmut SCHÖBERL,
Direktor Dipl.Ing. Wilhelm SPAZIER.

In fliegerärztlichen Fragen:

(außer Beiratsmitgliedern):

Ministerialrat Dr. med. Otto VENTRUBA,
Dr. Herbert KOHOLZER,
Dr. Hans LOB.

In flugbetrieblichen Fragen:

(außer Beiratsmitgliedern):

Ing. Manfred RÖMER.

In der ständigen Kommission für Verkehrspolitik:

Vertreter des
Bundesministeriums für Bauten und Technik,
Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft,

Bundesministeriums für Landesverteidigung,
Bundesministeriums für Finanzen,
Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie,
Österreichischen Statistischen Zentralamtes,
der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft,
des Arbeiterkammertages sowie
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.

Im Kraftfahrbeirat

Dipl.Ing. Dr. techn. Manfred HOSCHTALEK,
Ing. Karl ZIZALA,
Direktor Josef LÖW,
Kommerzialrat Anton ROTTENSTEINER,
Kommerzialrat Dr. h.c. Hans EHGARTNER,
Generaldirektor Dr. Werner FABER,
Kommerzialrat Rudolf BECK,
Kommerzialrat Friedrich PERKA,
Kammerrat Karl RAML,
Friedrich GRONEMANN,
Walter DARMSTÄDTER,
Alois STIDL,
Direktor Dkfm. Dr. Helmuth JÜRS,
Ing. Bruno PAVLIK,
Kommerzialrat Ing. Carl RAINER,
Helmut PRENNER,
Vorstandsdirektor Helmut RIEDL,
Präsident Kommerzialrat Heinrich MENARDI,
Dipl.Kfm. Erich SCHALLER,
Dipl.Ing. Franz GEIGER,
Dr. Peter RUTH,
Mag. Renate MACHAT,
Dr. Erich SCHMIDT,
Ing. Hellmuth STENZEL,
Dipl.Ing. Heinz RITTER,
Dr. Rolf E. VEIT,
Abgeordneter zum Nationalrat Ing. Hans HOBL,
Leopold POSPISIL,
Peter MANHARDT.

Im Arbeitskreis "Lenkerprüfung"

W. Hofrat Dr. Marius BAUMAN,
Senatsrat Dr. Hermann BENES,
Anton BRAUNSTÄTTER,
W. Hofrat Dr. Viktor CAPESIUS,
Ministerialrat Dr. Oswald HLUBUCEK,
Abgeordneter zum Nationalrat Ing. Hans HOBL,
Oberregierungsrat Alfred INNERLOHINGER,
Gend.Oberstlt. Johann KOZLER,
Landesbaurat Dipl.Ing. Dietmar KRENN,
W. Hofrat Dipl.Ing. Rudolf MAYREDER,
Oberregierungsrat Dr. Erich MITSCHE,
Oberregierungsrat Bruno NEKULA,
Leopold POSPISIL,
Helmut PRENNER,
Kommerzialrat Ing. Carl RAINER,
Dipl.Kfm. Erich SCHALLER,
Peter SOCHE,
Alois STIDL,
OPolR. Max BULGARINI.

In EDV-organisatorischen Fragen der Projektgruppen "MBS", "EOL" und "EDS" die Firmen IBM-Österreich, Diebold-Parisini und Siemens AG Österreich, die im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen ausgewählt wurden,

Zu 7

Zivilluftfahrtbeirat

Ersatz der Barauslagen für die Teilnahme an den Beiratssitzungen. Wird nur von Wirkl. Hofrat Dr. Josef Gaisbacher in der Höhe der Bundes-Reisegebühren geltend gemacht.

Projektgruppe "MBS"Projektgruppe "EOL"Projektgruppe "EDS"

Die Kosten werden von den genannten Firmen in Rechnung gestellt, eine Entlohnung bzw. Entschädigung einzelner Personen findet nicht statt.

Bei den übrigen im Bereich des ho. Ressorts eingerichteten Beiräten, Kommissionen etc. ist keine Entschädigung bzw. Entlohnung vorgesehen.

Zu 8 bis 10

Im gegenständlichen Zeitraum wurden oder werden keine Enqueten abgehalten.

Zu 11 und 12

Für die Tätigkeit der Projektgruppen "MBS", "EOL" und "EDS" wurden folgende Finanzierungspläne ausgearbeitet:

<u>Projektgruppe</u>	<u>Phase</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Mittelbedarf</u>
MBS	1	1977 05 - 1977 11	S 1,935.790,--
"	2	1977 12 - 1978 02	S 483.948,--
"	3	1978 03 - 1978 12	S 1,935.790,--
"	4	1979 01 - 1979 04	S 1,451.842,--
			S 5,807.370,--
EOL	1	1977 05 - 1978 03	S 1,357.000,--
"	2	1978 04 - 1978 09	S 1,829.000,--
"	3	1978 10 - 1979 03	S 1,357.000,--
			S 4,543.000,--
EDS	1	1977 08 - 1978 11	S 7,345.500,--
"	2	1978 12 - 1979 06	S 2,465.020,--
"	3	1979 07 - 1980 03	S 788.240,--
			S 10,598.760,--

Wien, 1978 08 07
Der Bundesminister